

# Videokonferenz in Grund- und Mittelschule

## Hinweise und Chatregeln

Unabhängig von der Wahl des Tools stellt sich die Frage, wie guter, videobasierter Austausch mit Schüler\*innen stattfinden kann.

### Hinweise für Lehrer\*innen

- Die Lehrkraft **öffnet den virtuellen Raum** ungefähr 10 - 15 Minuten vor Beginn, um eintreffende Schüler\*innen zu begrüßen. Auch technische Schwierigkeiten können in dieser Zeit gelöst werden.
- Das Warm-up vor der eigentlichen Lernzeit, eine bekannte Organisation und Struktur des Klassenmeetings fördern einen flüssigen Verlauf. Vorbereitend sollten zudem Materialien, Dokumente oder Links auf dem Bildschirm der Lehrkraft schnell verfügbar sein.
- In der ungewohnten Situation müssen **Regeln** zum Datenschutz, zur Organisation des Austauschs und zum sozialen Umgang allen Beteiligten bekannt und vertraut sein.
- Ab einer bestimmten Gruppengröße ist es sinnvoll, die **Mikrofone** der Teilnehmenden stumm zu schalten, um Rückkopplungen und Hintergrundgeräusche zu vermeiden.
- Aus Gründen des Datenschutzes und zum Schutz der Privatsphäre sollte allen Teilnehmenden die Nutzung der **Kamera** freigestellt sein. Niemand darf verpflichtet werden, sich vor der Kamera zu zeigen oder Fremden Einblick in die Privatwohnung zu gewähren. Einige Tools bieten virtuelle Hintergründe.
- Konzentriertes Arbeiten ist erfahrungsgemäß in einem videobasierten Austausch **maximal 60 Minuten** möglich.
- Da die Rolle der verbalen **Kommunikation** im digitalen Klassenraum so bedeutsam ist, bietet der videobasierte Unterricht besondere Chancen, das aktive Zuhören bei Schüler\*innen zu trainieren. Gegenseitiges Aufrufen fördert die Kommunikation unter den Teilnehmenden.
- Der Chat, den fast jedes Konferenztool enthält, kann zur Intensivierung der Interaktion genutzt werden. Achtung: Das Multitasking durch die Nutzung des Chats kann jedoch auch als zusätzliche Herausforderung empfunden werden.
- Der direkte Austausch mit den Schüler\*innen lohnt sich!

## Regeln für eine Videokonferenz (für Schüler\*innen)

Damit der Datenschutz eingehalten wird, gelten für alle Nutzer\*innen verbindlich Regeln, zu deren Einhaltung sich alle bei Verwendung des Tools verpflichten.

Chatregeln können mit der Lerngruppe gemeinsam gesammelt und aufgestellt werden, beispielsweise in der ersten Sitzung.

Beispiele:

- Gehe an einen Ort, in der deine **Privatsphäre** gewahrt bleibt. Sprich dich ab, damit niemand ins Bild geht und keine Unruhe herrscht. Dein Arbeitsplatz sollte ausreichend Licht haben und bequem sein.
- Bereite **Smartphone, Tablet oder Computer** vor. App, Software oder Internetbrowser sind geöffnet.
- Bereite dein **Schreibmaterial** vor.
- Logge dich ein paar Minuten vor der Konferenz ein.
- Halte dich im Chat an die **Gesprächsregeln**:  
melden, zuhören, Mikrofon stummschalten!
- Teile deinen Bildschirm oder andere Seiten nur, wenn du darum gebeten wirst.
- **Achtung**: Nimm keinen Ton, kein Foto und kein Video auf! Dies kann zu rechtlichen Problemen führen.  
Behandle alle mit Respekt!
- **Tausche keine personenbezogenen Daten aus**:  
z. B. Telefonnummer, Adresse, Noten



Quellen und Weiterführende Links (aufgerufen am 05.05.2020):

- Blume, Blume: Unterricht: Regeln für Videokonferenzen.
- Hennig, Sonja: Was ist guter, videobasierter Unterricht?
- Pöler, Hauke: Videokonferenzen im (Online-)Unterricht nutzen – Modell und Phasen für strukturierte Planung.
- Wampfler, Philippe: Datenschutz bei Videokonferenzen.
- Wampfler, Philippe: Tipps für Online Meetings & Workshops und Ideen für soziale Aktivitäten.